

Protokoll der PGR-Sitzung der Pfarrei St. Christophorus, Wanne-Eickel vom 21.02.2022

Ort: Gemeindezentrum St. Barbara, Hofstr.4

Anwesende: Christina Beckmann, Kathrin Enk-Hassenewert, Christiane Grunau, Pfr. Thomas Horsch, Christine Kissner, Christoph Misch, Mirijam Mroncz, Stefan Mühlthaler, Pfr. Ludger Plümpe, Doris Preuß, Jelena Schulte, Wolfgang Stummbillig, Uta Trosien, Ute Wegener

Entschuldigt: Florian Enk, Tristan Thunig

Protokollantin: Mirijam Mroncz

Beginn: 19 Uhr

Ende: ca. 22 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Frau Beckmann begrüßt zur Sitzung.

TOP 2: Geistlicher Impuls

Pfarrer Plümpe zitiert Probst Ludwig (Bochum) „Saftladen Kirche“ und teilt uns seine Gedanken hierzu anschaulich mit. Weitere Bestandteile des geistlichen Impulses: Bauzäune mit Bibelstellen und das gemeinsame Christophorusgebet.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 08.12.21 und der Tagesordnung

Herr Stummbillig erkundigt sich ob (aus Top 5: „Angst vor der Pfarrei St. Christophorus; der KV wird als bedrohlich empfunden, da die Schließung von Kirchen und Gemeindezentren diskutiert wird“) tatsächlich die einzelnen KV-Mitglieder als Bedrohung empfunden werden. Woraufhin dies PGR-Mitglieder verneinen. Es wird von allgemeiner Angst vor Schließungen aus Gemeinden berichtet. Frau Beckmann ändert diesen Punkt des Protokolls. Daraufhin wird dieses und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 4: Vorbereitung Klausurtag

Der Klausurtag findet am 19.03.22 von 9:00-16:00 Uhr statt. Voraussichtlicher Ort: Pfarrheim St. Barbara. Frau Grunau meldet sich vom Klausurtag ab.

Das vom KV gewünschte pastorale Konzept zur Gebäudenutzung soll „zügig und gezielt“ erstellt werden. Die Rückmeldungen aus allen Gemeinden sind inzwischen eingegangen. Der Vorstand wird diese bis zum Klausurtag übersichtlich gestalten. Die bauliche Rangliste des KV soll an die neuen Mitglieder des PGR verschickt werden. Das pastorale Konzept darf unabhängig von dieser Rangliste erarbeitet werden.

TOP 5: Fastenzeit und Osterzeit und Feier des Österlichen Triduums in den Gemeinden und in der Pfarrei

Die Feier des österlichen Triduums wird wieder rotierend in den ehemaligen PV's durchgeführt. Das Pastoralteam hat eine Osterkerze ausgesucht.

Angebote in der Fastenzeit: Heilfasten, Exerziten im Alltag, Bibliolog, Bewusster Einstieg in die Fastenzeit: für Vorsatz Kerze entzünden (Aktion von Pastoralen Orten und Gelegenheiten am Aschermittwoch von 10-12 Uhr vor der Christuskirche), ab Palmsonntag: Osterweg für Kinder am Pfarrheim St. Joseph

Pfarrer Plümpe regt an, bei der Ankündigung von Aktionen in unserer Gemeinde, zuerst das Thema und dann den Ort zu verlesen. Es soll klar sein, dass die Angebote für die gesamte Pfarrei gedacht sind und nicht nur für die Gemeinde in welcher diese stattfinden.

Frau Preuß bittet um ein Treffen für Lektoren. Es könnte u.a. thematisiert werden, dass die Ankündigungen, welche in der Sonntagsmesse verlesen werden, gekürzt werden. Beispielsweise sollte nur auf die Angebote hingewiesen werden, die in den nächsten zwei Wochen stattfinden. Im Gespräch darüber wird die Erstellung eines Handzettels mit den aktuellen Terminen vorgeschlagen. Dieser wird bereits vom SA Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit vorbereitet. Die Fertigstellung wird aktuell durch technische Probleme mit der Software aufgehalten.

Pfarrer Plümpe bittet die Veranstalter von Angeboten in unserer Pfarrei darum, Handzettel, Plakate, sowie den Text für die Verkündigung an das Pfarrbüro zu senden. Der Text für die Homepage geht an Frau Beckmann.

TOP 6: Synodaler Prozess

Pfarrer Plümpe berichtet, dass ein weltweiter synodaler Prozess „für eine synodale Kirche“ (2021-2023) von Papst Franziskus begonnen wurde. Auf der Homepage unseres Bistums ist hierzu ein Feedbackbogen mit 10 Fragen zu finden. Ein Link hierzu wird von Frau Beckmann verschickt. Unser Pastoralteam beschäftigt sich in den nächsten Wochen mit diesen Fragen.

In Deutschland findet zurzeit „der synodale Weg“ statt. Auch hier ist eine Beteiligung möglich. Beispielsweise am 09. März (näheres auf der Bistumshomepage).

Unser Bistum beschäftigt sich unter dem Motto „2030+Erzbistum Paderborn“ mit Zukunftsfragen und aktuellen Themen (Informationen sind ebenfalls auf der Homepage des Erzbistums zu finden).

TOP 7: Neues aus dem Pastoralteam

Frau Trosien ist für die Familienpastoral zuständig. Sie stellt „Kirche für Familien in Wanne-Eickel“ vor (s. Flyer und Zettel). Mit einem Team möchte sie gemeinsame Visionen entwickeln und Angebote unabhängig von „Kirchtürmen“ planen sowie diese durchführen. Sie bittet darum die Flyer an Interessierte zu verteilen. Dieses Projekt soll mit der Erstkommunion- und Taufvorbereitung sowie den Familiengottesdiensten vernetzt sein. Die Termine von Familiengottesdiensten können an Frau Trosien weitergeleitet und in den Familiennewsletter aufgenommen werden.

Aus den Gemeinden wird berichtet:

- in der hl Familie wird es einmal pro Monat einen Familiengottesdienst sowie eine Familienmaiandacht (evt. am 01.Mai) geben
- in Herz Jesu werden im Februar, Mai und August Familiengottesdienste gefeiert. Am 27.02.22 dürfen alle verkleidet kommen.

TOP 8: Gottesdienstordnung für Sonntage ab Sommerferienbeginn '22

Das Pastoralteam stellt die Kriterien für die neue Gottesdienstordnung vor (s. email). Nach Rückfragen aus dem PGR wird Punkt 1 umformuliert, da Pfarrer Surrey im aktiven Dienst bleibt. Es bleibt dabei, dass die Ordnung so erstellt wird, dass drei Priester die Sonntagsmessen feiern können.

Pfarrer Horsch erläutert die 4 Versionen.

Rückmeldungen aus dem PGR zu diesen Vorschlägen:

- Wunsch nach einer späteren Vorabendmesse (wie in Version 4) z.B. um 18.30 Uhr
- die 12 Uhr Messe in hl. Familie (Version 4) zu spät für Familien, besser 11.30 Uhr (Version 1+2)
- Wunsch nach einer späteren Sonntagsmesse im ehemaligen PV-Cränge
- durch den Wegfall von Messfeiern werden einige Gemeindemitglieder nicht mehr kommen. → Leute neu werben durch z.B. Jugendandachten im Freien
- evt. eine Frühmesse z.B. 9 Uhr (Pfarrer Horsch berichtet, dass bei der letzten Gottesdienständerung keine Gemeinde vor 9.30 Uhr Messe feiern wollte)
- Sorge, dass der größere zeitliche Abstand zwischen den Messfeiern dazu führt, dass die Messe länger als 1 Std. dauert. Durch längere Gottesdienste werden Leute abgeschreckt. → der zeitliche Abstand zwischen den Messen soll Begegnungen zwischen Zelebranten und Gemeinde ermöglichen

Die GA´s beraten über die 4 Versionen und geben ihre Kommentare dazu bis zum Palmsonntag (10.04.22) ab. Am 03.05.22 entscheidet der PGR mit Hilfe dieser Rückmeldungen wie die neue Gottesdienstordnung aussehen wird.

TOP 9: Ausblick 2022 - PGR-Themen

-Anfang 2020 wurde im PGR bereits die „Wortgottesfeier“ thematisiert. Idee: der PGR feiert gemeinsam eine Wortgottesfeier

-Idee von Frau Preuß: ein leerstehendes Ladenlokal anmieten und dort als Pfarrei präsent sein (mit Hilfe von Ehrenamtlichen)

-im Sommer gemeinschaftliches Fest, z.B. in hl Familie →alle beteiligen sich

-Veranstaltungen organisieren damit die 9 Gemeinden zu 1 Pfarrei zusammenwachsen (wie „Kirche für Familien in Wanne-Eickel“)

TOP 10: Sonstiges

Die Abstimmung zum Logowettbewerb wird in den GA´s, KV, SA sowie im PGR am 03.05.22 stattfinden.